

Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Hinter den Kulissen wird schon emsig an den Vorbereitungen für das Großereignis im nächsten Jahr gearbeitet. Nur knapp 300 Tage trennen uns noch vom Eröffnungstermin am 27. April 2010.

„Es ist schon viel geschehen, aber in den letzten Monaten konzentriert sich natürlich die Arbeit“, so der Koordinator Walter Zauner.

Schloss Parz wird für die Landesausstellung vorbereitet

Derzeit werden an der Außenfassade Instandsetzungsarbeiten durchgeführt und die Räume für die verschiedenen Installationen und Ausstellungen adaptiert. Die Erdarbeiten für die Anlage des Renaissancegartens laufen bereits seit einigen Wochen. Ein Highlight für die kleinen Besucher wird ein großzügig angelegter Erlebnisplatz sein.

Zentrum 2010 – Belebung der Innenstadt

Erst kürzlich fand der Spatenstich für das Zentrum 2010 mit Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer statt. Noch im heurigen Jahr wird das architektonisch interessante Gebäude fertig gestellt. Während der Landesausstellung wird die Grieskirchner Stadtgeschichte unter einem besonderen Blickwinkel gezeigt: Unter dem Titel „Stadtgeschichte mal persönlich“ wird die Entwicklung der Stadt anhand von Biographien bzw. Persönlichkeiten dokumentiert. Eine chronologische Zeitleiste zeigt die wichtigsten Ereignisse der Stadtgeschichte, und auf einem Stadtplan sind besondere Ereignisse aus der Grieskirchner Stadtgeschichte räumlich dargestellt. Insgesamt sind im Zentrum 2010 für kommendes Jahr rund 340m² Ausstellungsfläche vorgesehen. Das Projekt stellt damit auch einen wichtigen kulturtouristischen Impuls für die Grieskirchner Innenstadt und eine ideale Ergänzung zum Angebot der Landesausstellung dar.

Sprechende Bürgerhäuser

Vor verschiedenen Bürgerhäusern sind über interaktive Terminals historische Informationen zu diesen Objekten und zur Stadtgeschichte abrufbar. Dieses Projekt wird zusammen mit Schülern und Lehrkräften der Grieskirchner Schulen entwickelt.

Kometor in Peuerbach

Unter dem Motto „Kunst & Kosmos“ haben Manfred & Billa Hebenstreit eine begehbare Skulptur („KOMETOR“) als Erinnerung an den in Peuerbach geborenen Astronomen, Mathematiker und Humanisten Georg von Peuerbach entworfen. Dort, wo ehemals in Peuerbach



14. Juli 2009

Zugestellt durch Post.at

ein Turm das Schlossareal überragte, soll nun der KOMETOR stehen. Das prägnante Objekt (15 m hoher Fünfeck-Körper) steht schräg auf einer schiefen Ebene in einer modellierten Landschaft. Der Eingang der Skulptur liegt unterirdisch; von dort steigt man hinauf in zwei „überirdische“ Erlebnis-Ebenen: in die Wasserwelt und in den Sternendom.

Ball der Oberösterreicher in Wien

Unter dem Motto „Landl im Wandel“ findet am 23. Jänner 2010 im Austria-Center der Ball der Oberösterreicher in Wien statt. Unter der Schirmherrschaft von Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer wurde kürzlich die erste Organisationsbesprechung mit dem Verein „Oberösterreicher in Wien“ abgehalten. Ziel ist vor allem, dass sich der Bezirk Grieskirchen in Wien als starke wirtschaftliche und kulturelle Region präsentiert.

Netzwerk Grieskirchen

Die bekannte Künstlerin Maria Treml errichtet über weite Teile des Zentrums (vom Kirchenplatz über das Bezirksgericht bis zum Rathaus) ein buntes Netzwerk aus geflochtenen Fäden. Mit diesem Projekt wird eine attraktive Installation geschaffen, die einen wichtigen Beitrag zur Belebung der Innenstadt leisten wird. Das Kunstprojekt wird teilweise zusammen mit der Bevölkerung errichtet. Das Richtfest ist in der Landlwoche 2010 geplant.

Bummelzug

Mit diesem familienfreundlichen Shuttledienst werden die Gäste während der Landesausstellung vom Stadtzentrum nach Parz gebracht. Außerdem werden bei Großveranstaltungen Sonderfahrten eingerichtet. Der Zug bietet für 60 Personen Platz und ist für die Besucher kostenlos. Die Finanzierung und der Vertrag sind bereits unter Dach und Fach.



Liebe Grieskirchnerinnen! Liebe Grieskirchner!

Nächstes Jahr wird nicht nur Grieskirchen, sondern die gesamte Region im Mittelpunkt der Interessen stehen. Hier findet die Oö. Landesausstellung 2010 „Renaissance und Reformation“ statt.

Dieses Großereignis bietet die einmalige Möglichkeit, unser Landl mit all` seinen kleinen und großen Schätzen zu präsentieren. Wir müssen unseren Gästen nur aufzeigen, was wir zu bieten haben. Und da gibt es einiges, um das uns viele beneiden: die herrliche Landschaft, das großartige Kulturangebot, die Freizeiteinrichtungen, die vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten, die kulinarischen Genüsse und vor allem unsere Gastfreundschaft.

Die Oö. Landesausstellung wird für die Region einen Motivationsschub bringen. Durch die Nachhaltigkeit der Investitionen kommt es zu einer wichtigen Wertschöpfung für unser Landl. Das vom Land Oberösterreich zu zwei Dritteln finanzierte Zentrum 2010 etwa wird nach der Landesausstellung als moderne Bücherei zur Verfügung stehen und als Haus der Kultur und Kommunikation einen ganz wichtigen Beitrag zu Belebung der Innenstadt leisten.

Nützen wir die Chance und machen die Oö. Landesausstellung 2010 zum unvergesslichen Ereignis für unsere Besucher. Unsere Region wird davon nachhaltig profitieren!



Spatenstich Zentrum 2010

Bild Land OÖ

v.l. Mag. Reinhold Kräter, Vbgm. Franz Königsdorfer, Bgmⁱⁿ Maria Pachner, Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, NRAbg. Wolfgang Großruck, Vbgm. Hans Hartl, Mag. Gunter Bittermann u. Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer

Themenweg

Ein Themenweg mit Ruheplätzen, Kunstwerken und Spielstationen wird die Verbindung zwischen Parz und der Grieskirchner Innenstadt herstellen. An der künstlerischen Gestaltung wird derzeit intensiv gearbeitet.

Wirtekooperation

20 Wirte aus der Region haben sich zusammengeschlossen, um bei der Oö. Landesausstellung 2010 mit einem gemeinsamen kulinarischen Konzept aufzutreten. Bei einem kürzlich stattgefundenen Qualitätsworkshop wurden bereits die ersten Vorarbeiten geleistet. Am 8. Juli findet die Gründungsversammlung statt.

Audit familienfreundliche Gemeinde

Die Stadtgemeinde Grieskirchen hat sich entschlossen, am Schwerpunkt „familienfreundliche Gemeinde“ teilzunehmen. Ziel dieses Prozesses ist die Familienfreundlichkeit der Gemeinde systematisch zu überprüfen und weiterzuentwickeln.

Zu diesem Zweck wurden Fragebögen entwickelt und an Interessierte verteilt. Die Auswertung fand kürzlich im zweiten Workshop statt. Die Rücklaufquote war sehr gut, und es hat sich gezeigt, dass die Grieskirchnerinnen und Grieskirchner mit der Lebens- u. Wohnqualität sehr zufrieden sind. In verschiedenen Bereichen (wie z.B. Freizeit und Sport) werden allerdings Verbesserungen angeregt.

In diesem Sinne haben die Projektteilnehmer durch intensive Arbeit eine große Anzahl an Ideen für eine „familienfreundliche Gemeinde“ geboren. Kleinere Projekte können sofort umgesetzt werden, einige Ideen werden nun weiter ausgearbeitet und Visionen werden für die Zukunft aufgehoben. Diese können vielleicht in späteren Jahren realisiert werden.



Folgende Maßnahmen wurden vom Gemeinderat bereits beschlossen:

- Hinweisschilder für Behinderteneingänge
- Nestschaukel für Kinderspielplatz
- Abschrägen der Gehsteigkanten bei Zebrastreifen

Die Umsetzung dieser Maßnahmen wird sehr schnell in Angriff genommen.

In der nächsten Ausgabe des Aktuellen Rathauses werden wir über das aktuelle Angebot der „familienfreundlichen Gemeinde“ informieren.



Grieskirchner Ferienpass: Tolles Programm

Bei der Ferienaktion sind noch einige Restplätze frei. Der Ferienpass liegt im Rathaus und in den Geldinstituten auf.

Informationen und Anmeldung:

Maria Markgraf (62255-20),
Bürgerbüro, Irene Voglhuber (62255-23)
Fax: 62255-39, email: stadtmarketing@grieskirchen.at

Wichtig

Da die Plätze der einzelnen Ferienpass-Veranstaltungen begrenzt sind, müssen alle Anmeldungen als verbindlich betrachtet werden!

Die Leiterin der Grieskirchner Ferienaktion, Maria Markgraf, übergibt Bürgermeisterin Maria Pachner den soeben erschienenen Ferienpass 2009

Jugendtaxi



Kürzlich hat der Gemeinderat die Installierung eines Jugendtaxis beschlossen. Damit soll vor allem den Jugendlichen eine sichere An- und Abreise zur Disco, Kino usw. ermöglicht werden - und den Eltern weniger schlaflose Nächte.

Teilnehmerkreis

- Jugendliche zwischen vollendetem 14. und 18. Lebensjahr
- Präsenz- und Zivildienstler (Ausweispflicht)
- Personen mit einem Behindertenausweis.

Generelle Voraussetzung ist ein bestehender Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Grieskirchen

Wie funktioniert's

Im Bürgerbüro werden Taxigutscheine im Wert von je | 5,- ausgegeben. Zu bezahlen ist nur die Hälfte. Die Stadtgemeinde Grieskirchen leistet also pro Gutschein einen Zuschuss von | 2,50.

Deckelung

Insgesamt erhält jeder Teilnehmereberechtigte Gutscheine im Wert von max. | 50,- pro Jahr.

Informationen und Ausgabe der Gutscheine:

Bürgerbüro des Rathauses Grieskirchen,
07248/62255-38 od. 07248/62255-23

Jugendzentrum wird gut angenommen

Die Startphase des JUZ, wie das Jugendzentrum kurzum genannt wird, war nicht ganz leicht. „Die Jugend ist ja kein „Einheitsbrei“, sondern besteht aus vielen Gruppen und Einzelpersonen mit ganz unterschiedlichen Interessen. Nun aber kann sich das JUZ über einen regen Zulauf freuen. Kids zwischen 12 und 18 Jahren treffen sich jeweils an Donnerstagen und Freitagen zwischen 15.30 – 20.30 Uhr. Sie können hier Musik hören, wuzzeln, fernsehen, Internet surfen, diskutieren oder einfach nur „abhängen“.



Bemerkenswert ist die bunte Mischung: Mädels und Burschen, zugewandert oder eingeboren, lustig oder traurig – jede/r ist einzigartig und doch schaffen sie sich etwas Gemeinsames. In Projekten wie dem Selbstbau eines Billardtisches können sich die verschiedenen Gruppierungen besser untereinander integrieren. Durch die entstehenden Gruppenprozesse fördern die Jugendlichen die Wahrnehmung ihrer Stärken und Möglichkeiten, aber auch ihrer Grenzen.

Grillfest

Am **24.07.2009, 18.00 Uhr**, gibt's ein Grillfest im JUZ (bei Schönwetter auf der Wiese hinterm Haus). Alle Jugendlichen sind dazu herzlich eingeladen, auch zu Speis und Trank. Gesponsert wird das Fest von Frau Bürgermeisterin Maria Pachner!

Im August macht das JUZ eine Sommerpause und startet wieder ab 03.09.2009, wie gewohnt (Do. – Fr. von 15.30 bis 20.30 Uhr).

Auf zahlreiches Kommen freut sich das JUZ-Team: Johanna, Daniel und Nadine.



Florierende Stadt: Zuschuss für Blumenschmuck

Mit mehr Blumenschmuck und Grün soll das Ortsbild unserer Gemeinde optisch aufgewertet werden. Als eine der Maßnahmen zu diesem Vorhaben hat der Gemeinderat auf Initiative von Bürgermeisterin Maria Pachner beschlossen, einen Zuschuss für das Anbringen von Blumenschmuck auf Hausfassaden (Blumenkisterl auf Balkonen, Fenstern) zu gewähren.

Umfasst von dieser Aktion ist das gesamte Gemeindegebiet Grieskirchen. Die max. Höhe der finanziellen Unterstützung beträgt I 50,-. Die widmungsgemäße Verwendung und die Kosten müssen durch einen Rechnungsbeleg eines Blumenfachgeschäftes nachgewiesen werden. Entsprechende Antragsformulare erhalten Sie im Bürgerbüro des Rathauses Grieskirchen oder auf www.grieskirchen.at/Formulare (auf der Startseite oberste Leiste).

„Wir müssen unsere Gemeinde auf die Landesausstellung 2010 vorbereiten. Da spielt natürlich unser Ortsbild eine besondere Rolle. Mit dieser Förderungsaktion wollen wir alle Grieskirchnerinnen und Grieskirchner motivieren, einen Beitrag für die Gestaltung einer einladenden und freundlichen Gemeinde zu leisten,“ so Bürgermeisterin Maria Pachner.



Faustball-Hochburg Grieskirchen

Wir gratulieren ...



... der FG Sparkasse Grieskirchen-Pötting zum IFA-Pokal 2009 und zum Vizestaatsmeistertitel.



... der U16-Mannschaft weiblich des Faustballvereines Grieskirchen zum Staatsmeistertitel.

Kaplan Mag. Norbert Purrer

Ehrenzeichen der Stadt Grieskirchen verliehen

Als sichtbares Zeichen des Dankes und der Anerkennung für sein engagiertes pastorales Wirken wurde Kaplan Mag. Norbert Purrer das Ehrenzeichen der Stadt Grieskirchen verliehen. Überreicht wurde Norbert Purrer diese hohe Auszeichnung anlässlich seines 25 jährigen Priesterjubiläums am 5. Juli 2009 in der Stadtpfarrkirche.



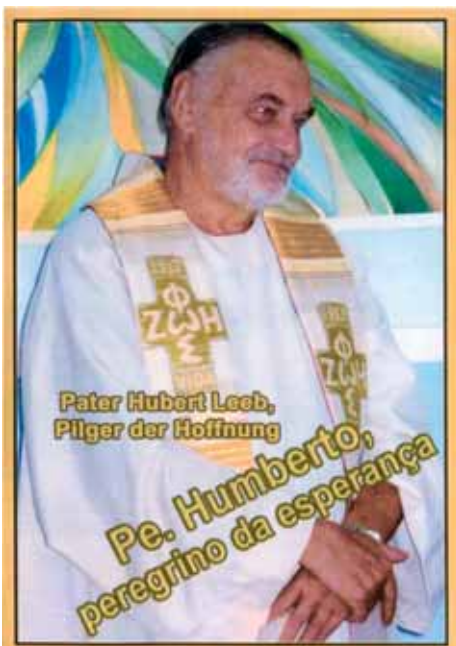
Auszug aus der Laudatio:

„Unser Kaplan Mag. Norbert Purrer ist Seelsorger mit Herz und Seele, er liebt die Menschen, er liebt Gott und er hat sich diese Liebe zu seiner Lebensaufgabe gemacht. In seiner bescheidenen lebenswürdigen Art ist er immer für uns da, nimmt Anteil an unseren Schicksalen, teilt mit uns unsere Freuden, vermittelt uns den Glauben durch sein Wirken und sein Leben“, leitete Bürgermeisterin Maria Pachner ihre Laudatio ein und ging schließlich auf seinen Werdegang und seine Verdienste ein:

„Norbert Purrer wurde am 29.06.1984 in Linz zum Priester geweiht. Von 1984 bis 1990 war er Kaplan in Altmünster, anschließend wirkte er 13 Jahre als Kaplan in der Stadtpfarrkirche in Wels, seit 2000 ist Mag. Norbert Purrer bei uns in Grieskirchen und bereichert das pfarrliche Leben in bescheidener, engagierter, lebenswürdiger und zuvorkommender Art.

Seine Exerzitien und Einkehrtage sind bei den Menschen sehr beliebt und werden gerne angenommen. Dafür wurde er von unserem Bischof zum „Geistlichen Rat“ ernannt. Kaplan Purrer ist in der Volksschule als Religionslehrer tätig, ein besonderes Anliegen ist ihm, die Kinder auf die Erstkommunion vorzubereiten. Die Kinder lieben ihn, die Eltern und Lehrkräfte schätzen sein Engagement und seine Art, den Kindern den Weg zu Jesus aufzuzeigen. Seit kurzer Zeit ist Kaplan Purrer auch für das Seelenwohl der Freiwilligen Feuerwehr Grieskirchen zuständig, als Kurat unterstützt er die Mitglieder der FF bei all ihren Einsätzen. Priester zu sein ist für Kaplan Purrer, Wegweiser zu Gott zu sein. Durch die Verkündigung des Wortes Gottes und die Feier der Sakramente darf der Priester die Menschen zu Gott führen. Dies tut Kaplan Purrer aus ganzem Herzen und dafür wollen wir ihm heute danken.“

Wir gratulieren sehr herzlich!



Festgottesdienst mit Pater Hubert Leeb

Für sein großartiges humanitäres und pastorales Wirken in Porto do Mato, Brasilien, hat der Gemeinderat 07.10.2008 beschlossen, Pater Hubert Leeb zum Ehrenbürger der Stadt Grieskirchen zu ernennen. Nun findet die offizielle Verleihung der Ehrenbürgerwürde in seiner Heimatstadt Grieskirchen statt.

Aus diesem Anlass findet am **Sonntag, 19. Juli 2009, 09.30 Uhr**, in der Stadtpfarrkirche Grieskirchen eine Festmesse mit Pater Hubert Leeb statt.

Der Kinderchor „Benedicite“ aus Aistersheim wird die Messfeier mit viel brasilianischem Schwung und Temperament musikalisch bereichern.

Wir laden die Bevölkerung sehr herzlich zum Besuch dieser Messe ein.

Auftanz im Altenheim Grieskirchen

Einen schönen Nachmittag bereitete die Volkstanzgruppe Grieskirchen mit ihrem Spielmann Josef Wimmer den Bewohnern des Bezirksaltenheimes. Bei einer gelungenen Darbietung sang und tanzte sich die Gruppe in die Herzen der Heimbewohner.

Die Freude der betagten Menschen war so groß, das die Volkstanzgruppe mit ihrer Organisatorin Vera Nimmervoll auf ihr Honorar verzichtete und den Bewohnern versprach gerne wieder zu kommen. Dank an Herrn Verwalter Hermann Baumgartner und Team für den schönen Nachmittag.



Förderung für den Einbau von Alarmanlagen durch das Land Oberösterreich

Gefördert wird der Einbau von Alarmanlagen, die der ÖNORM EN 50130 oder EN 50131 entsprechen und ab dem 1. Juli 2009 eingebaut wurden. Anlagen zur Videoüberwachung werden nicht gefördert. Das auszuführende befugte Unternehmen, welches die Alarmanlage eingebaut hat, hat den fachgerechten Einbau und die Einhaltung der ÖNORM zu bestätigen.

Wer wird gefördert?

Gefördert werden Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Mieterinnen und Mieter von Eigenheimen, Eigentumswohnungen und Mietwohnungen.

Wie wird gefördert?

30 Prozent der anerkannten Investitionskosten (brutto), maximal jedoch 1.000 Euro werden in Form eines Direktzuschusses gefördert.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Die Wohnung oder das Eigenheim muss als Hauptwohnsitz durch den Eigentümer oder der Eigentümerin bzw. den Mieter oder der Mieterin genutzt werden. Das ausführende befugte Unternehmen, welches die Alarmanlage eingebaut hat, hat den fachgerechten Einbau und die Einhaltung der ÖNORM zu bestätigen.

Wann wird angesucht?

Nach Fertigstellung mit der Rechnung und Zahlungsvermerk bzw. Zahlungsbeleg.

Abwicklung/Antragstellung

Der Antrag ist mittels Formular an die Direktion Soziales und Gesundheit, Abteilung Wohnbauförderung, 4021 Linz, Bahnhofplatz 1, zu richten.

Formular:

Einbau einer Alarmanlage nach ÖNORM EN 50130 oder EN 50131 (SGD-Wo/E-23) - Antrag auf Gewährung von Förderungsmitteln.

Einkommensgrenzen und erforderliche Einkommensnachweise sind auf der Homepage des Landes Oö. ersichtlich.

Bei Fragen: Amt der Oö. Landesregierung, Telefon 0732/7720-14144, Fax 0732/7720-21 4395, email wo.post@ooe.gv.at

Unterstützung bei Schulveranstaltungen

Um das Familienbudget etwas zu entlasten, hat der Gemeinderat kürzlich beschlossen, allen Schülern mit Hauptwohnsitz in Grieskirchen zwischen der 5. und 9. Schulstufe einen Zuschuss in der Höhe von € 20,- für die Teilnahme an einer mind. 5-tägigen Schulveranstaltung (zB Schullandwoche, Skikurs, Wien-Woche etc.) zu gewähren.

Die Förderung beginnt mit dem Schuljahr 2009/2010.

Antragstellung:

Ein formloses Ansuchen an das Stadtamt Grieskirchen und eine Teilnahmebestätigung der Schulleitung genügen.

Von dieser Förderung sind auch jene Schüler umfasst, die eine Hauptschule oder ein Gymnasium außerhalb von Grieskirchen besuchen.

HTL Grieskirchen

Gute Leistungen bei den Reife- und Diplomprüfungen

In der 5AHDVK Klasse haben 21 MaturantInnen, davon vier Mädchen, die Reife- und Diplomprüfung abgelegt. Vorsitzender war Herr AV RR DI Dr. Manfred Mauerkirchner von der HTBLA Leonding. Sieben KandidatInnen haben einen ausgezeichneten Erfolg und sieben einen guten Erfolg erzielt. Bei der Maturafeier am 26. Mai wurden die Leistungen der MaturantInnen von Frau Direktorin Mag. Isabella

Pössl-Natzmer und der Jahrgangsvorständin Frau Mag. Helga Eisenköck-Rothwangl entsprechend gewürdigt.

In der 5BHDVK Klasse (Jahrgangsvorstand Herr DI Wolfgang Kaiser) sind 22 Kandidaten angetreten, davon haben 5 einen ausgezeichneten Erfolg und 5 einen guten Erfolg erreicht. Den Vorsitz führte Herr AV DI Alfred Mair von der HTBLA Linz Paul-Hahn-Straße.



HTL Grieskirchen, MaturantInnen 5AHDVK Klasse 2008/09:

1. Reihe (sitzend von links):
Baumgartner Gernot (GE) aus Bad Schallerbach, Webinger Doris (AE) aus Puppung, Breitwieser Tanja (AE) aus Pötting, Schauer Sabrina aus Prambachkirchen, Nöhammer Karina (AE) aus Bruck-Waasen, Selinger Julian aus Gaspoltshofen
2. Reihe:
Zechmeister Gregor aus St. Georgen, Auinger Martin aus Schlüßberg, Schmeißl Georg aus Vorderstoder, Sperl Markus (GE) aus Waldzell, Schauer Benjamin (GE) aus St. Agatha, Haider Philipp (GE) aus Michaelnbach, Wiltschko Christoph aus Leonding, Lidauer Philipp (GE) aus Niederthalheim, Gugerbauer Roland (AE) aus Schlüßberg
3. Reihe:
Schleimer Christoph (AE) aus St. Agatha, Stadlmair Franz (GE) aus Gallspach, Eder Dominik (AE) aus St. Agatha, Dulghier Christoph (AE) aus Schlüßberg, Klaffenböck Jan aus Andorf, Kainz Lukas (GE) aus Kopfung



HTL Grieskirchen, MaturantInnen 5BHDVK, Schuljahr 2008/09

- Pointner Stefan aus Offenhausen, Stritzinger Markus aus Meggenhofen, Grundnig Markus (GE) aus Krenglbach, Sattmann Bernhard aus Fraham, Murauer Stefan (AE) aus Neuhofen, Mayrhuber Daniel aus Taufkirchen/Tr., Zahrer Alexander (AE) aus Neuhofen, Reinthaler Fabian aus Mettmach
2. Reihe:
Öhlschuster Michael aus Haag, Strasser Sebastian (AE) aus Waldzell, Voraberger Andreas (GE) aus Gaspoltshofen, Enzinger Stefan aus Hofkirchen, Strasser Thomas aus Tumeltsham, Sickinger Rainer (GE) aus Geiersberg, Schmidleithner Thomas aus Raab, Wiesinger Christoph aus Haag
3. Reihe:
Dirnberger Daniel (AE) aus Wels, Pöcksteiner Roland (GE) aus Breitenau, Berger Gerald (AE) aus Gaspoltshofen, Stritzinger Tobias aus Kematen, Hellmayr Christoph (GE) aus Puppung, Perndorfer Raphael aus Altschwendt

AE = Ausgezeichneter Erfolg GE = Guter Erfolg

Licht-Visionen

Bereits zum dritten Mal in kurzer Zeit konnte sich die Polytechnische Schule Grieskirchen mit Projektarbeiten zum Thema „Lichttechnik“ über einen Preis freuen. Beim „Power Generation`09“ – ein Wettbewerb der Energie AG - stellte die Schule erstmals programmierbare Beleuchtungskörper mit ultrahellen Leuchtdioden vor und gewann überzeugend den mit 1.500,-€ dotierten ersten Preis.



Hier wird der erste Preis vom technischen Vorstand der Energie AG, Ing. DDr. Werner Steinecker, an die Schüler überreicht.

Deckenfluter, Anzeige- und Signaltafeln in Kombination mit Plexiglas werden mit bunten Leuchtdioden der neuesten Generation bestückt und erzeugen so die gewünschte Wirkung. Mit elektronischer Unterstützung werden die Bauelemente so eingesetzt, dass eine hohe Energieeffizienz erreicht wird, wie sie derzeit mit anderen Leuchtmitteln nicht möglich ist.

„Da ultrahelle Leuchtdioden in der Beleuchtungstechnik der Zukunft eine bedeutende Rolle spielen werden, ist es nur sinnvoll, wenn sich eine Schule bereits jetzt damit intensiv auseinandersetzt. Diese energietechnisch sehr effektive Lichttechnik eröffnet nicht nur in der Energieeinsparung Möglichkeiten, an die heute noch niemand denkt“, so Direktor Josef Straßhofer.

HS I Grieskirchen

Auf die Bühne, fertig, los ...

...hieß es zum Auftakt des Schulschlussfestes der Hauptschule 1 Grieskirchen. Mit Tanz, Musik, Theater, Akrobatik und viel Bewegung verabschiedeten sich die 315 Schüler in die heißersehnten Ferien. Von Goethes Zauberlehrling bis zur Einradakrobatik spannte sich der Bogen des zweistündigen Programms.

Gelebte Schulgemeinschaft wurde spürbar. Erstmals waren an diesem Abend alle Bühnenbilder der bisherigen 10 Schulfeste ausgestellt. Jedes dieser 30 m² großen Werke wurde vom Lehrer und Künstler Siegfried Pichlwagner gestaltet.

Das Schulfest setzte auch den Schlusstrich unter das Projekt „Clever&Cool“ der 4. Klassen: Das Thema Gewalt- und Suchtprävention begleitete die Schüler das gesamte Schuljahr und fand in einer hervorragenden szenischen Präsentation seinen Abschluss.



Einradakrobatik auf der Bühne



*Ehegatten Franz und Maria Oberdorfer,
Adalbert-Stifter-Straße 10, zur Goldenen Hochzeit*



*Ehegatten Franz und Margareta Humer,
Gartenstraße 13, zur Goldenen Hochzeit*



*Ehegatten Franz und Hildegard
Erdpresser, Johannesstraße 1/19,
zur Goldenen Hochzeit*

*Frau Berta Steiner, Wagnleithnerstraße 36,
zum 85. Geburtstag*



*Frau Theresia und Herr Hermann Waltenberger,
Paschallern 9, beide zum 80. Geburtstag*

*Frau Karoline Oberdorfer, Badstraße 13/25,
zum 85. Geburtstag*





Richter Innovative Zahntechnologie aus Grieskirchen schenkt strahlendes Lächeln **Weil schöne Zähne glücklich machen!**

Lauter feine Einzelstücke: Zahnkronen und Implantate, die in ihrer Perfektion vom Original nicht zu unterscheiden sind, fertigt seit fünf Jahren Christian Richters Zahntechnik-Labor in Grieskirchen

Einen wunderschönen Beruf hat Christian Richter (Bild oben) aus Taufkirchen an der Trattnach. Er sorgt dafür, dass Menschen wieder von Herzen lachen und bezaubernd lächeln können - sie trauen sich wieder dank ihrer schönen Zähne. Vor fünf Jahren hat der 37-jährige Zahntechniker sein Dentallabor im TIZ Grieskirchen eröffnet. Sein Anspruch war von Anfang an klar. „Mit bioverträglichen Materialien und den innovativsten Methoden hochqualitativen Zahnersatz zu schaffen,“ beschreibt Richter seine Arbeit. Dass sein Labor heute zu den führenden in Österreich gehört, ist das Ergebnis harter Arbeit.

Beim heurigen Wirtschaftspreis Oberösterreichs: **Für den Pegasus 2009**, der bereits zum 16. Mal verliehen wurde, konnte sich die Firma Richter Innovative Zahntechnologie in der Kategorie 0 bis 49 Mitarbeiter unter den **Top 10** nominieren.

Für Christian Richter - genauso wie für seine mittlerweile neun Mitarbeiter - ist permanente Weiterbildung unabdingbar.

Allein schon, um die Möglichkeiten der Technik voll ausschöpfen zu können. Der erste Schritt war, mit computergesteuerten Fräsmaschinen den Zahnersatz getreu dem Modell exaktest herzustellen. In Zukunft soll schon der Zahnabdruck, wie ihn der Zahnarzt gefertigt hat, virtuell erfasst werden – der Zahnersatz ist dann eine perfekte Kopie ... So wird jede einzelne Krone, jedes Implantat virtuell geplant, mit Unterstützung der Zahnärzte für jeden Patienten persönlich gefertigt.

Am 8. Juli 2009 feierte Richter Innovative Zahntechnologie im TIZ Grieskirchen sein 5-jähriges Firmenjubiläum.

Das Labor steht den Kunden und jedem Interessenten bei Fragen gerne zur Seite.

Tel: 07248/64122111

Industriestraße 28, 4710 Grieskirchen



www.sparkasse-ooe.at

Hoch hinaus mit den besten Lösungen für Ihr Geldleben.

SPARKASSE 
Oberösterreich

Grieskirchner 12-Stunden-Benefizlauf am Samstag, den 22. August 2009 zugunsten der



- Einzelläufer - 6 Stunden
- Einzelläufer - 12 Stunden
- 4-er-Staffeln (2-4) - 12 Stunden
- 10-er-Staffeln (5-10) - 12 Stunden

Start am Kirchenplatz - Stadtplatz - Pühringerplatz - Roßmarkt - Zauneggerstraße - Doktor-Müllner-Platz - Prechtlerstraße - Kirchenplatz;

Für Einzelläufer, die in Ultralaufdistancen "hineinschnuppern" wollen, wird auch ein 6-Stunden-Ultralauf an.

Verkehrshinweise finden Sie in der nächsten Ausgabe des Aktuellen Rathauses.

Nähere Informationen und Anmeldung:

Tel.: 07277/2932 oder www.laufteam-donautal.com



blau = Laufstrecke

Veranstaltungskalender

GRIESKIRCHEN - eine Stadt zum Leben

17.07.2009 **Campo-Sommercafe, Kirchenplatz**
Freitag **Türkischer Abend - mitten in Grieskirchen**
verschiedene türkische Gerichte
V.: Campo Sommercafe, Suat Aslan

18.07.2009 **ab 14.00 Uhr / Campo-Sommercafe, Kirchenplatz**
Samstag **Vespa-Treffen**
V.: Campo-Sommercafe, Suat Aslan

20.00 Uhr / Kirchenplatz
SommerAbendLieder
Rik-Konzert – Jubiläumstour 2009
Eintritt frei
V.: Stadtmarketing Grieskirchen

19.07.2009 **9.30 Uhr / Stadtpfarrkirche**
Sonntag **Messe von Pater Hubert Leeb**
musikalisch umrahmt vom Kinderchor
„Benedicite“

23.07.- **Festwiese**
26.07.2009 **Circus Nationale –**
Do. -So. **The Circus-Dream**

24.07.2009 **Abfahrt 12.00 Uhr am Parkplatz hinter der Post**
Freitag **Busfahrt nach Linz „Linz neu kennenlernen**
anlässlich Linz 09“
V.: OÖAMTC Ortsgruppe Grieskirchen-Gallspach

07.08.2009 **ab 20.30 Uhr / städt. Schwimmbad**
Freitag **Night in White**
V.: Junge ÖVP Grieskirchen

10.08.2009 **ganztägig / Stadtzentrum**
Montag **Laurentiusmarkt**

22.08.2009 **Start am Kirchenplatz**
Samstag **Grieskirchner 12-Stunden-Benefizlauf**

29.08. u. **Sportplatzgelände**
30.08.2009 **Grieskirchner Uferfest**
Sa. u. So. **Sa. 17.00 Uhr: Sautrogregatta / 20.00 Uhr: die**
Jungbauermusik
So. 10.30 Uhr: Traditioneller Frühschoppen mit
dem Musikverein St. Georgen, Kinderschminken,
Hüpfburg, große Tombola
V.: Stadtkapelle Grieskirchen

Familienfreundliches Erholungsbad Grieskirchen



- Schwimmbad beheizt
- 50 m-Wasserrutsche
- familienfreundliche Atmosphäre
- große Liegewiese
- Gastronomie – Gastgarten (tägl. geöffnet von 9.00 - 22.00 Uhr, kein Eintritt für Gastgartenbesuch)
- Tipp: Nützen Sie die günstigen Saisonkarten und Familienvergünstigungen

